

# Kontakt

Gemeindezeitung der evangelisch-lutherischen  
Kirchengemeinde Steinheim



mit den Orten Steinheim, Holzheim, Neuhausen, Remmeltshofen,  
Kadeltshofen, Nersingen, Leibi, Straß, Unterfahlheim, Oberfahlheim

März

April

Mai

2011

## *Liebe Gemeindeglieder,*

jetzt beginnt sie bald wieder, die **Passionszeit**.

Nach dem Trubel der Faschingszeit ist sie eigentlich als eine sogenannte stille Zeit gedacht. Eine Zeit, die einstimmt und vorbereitet auf das, was wir in der Kar- und Osterwoche feiern, dass Jesus leiden muss, stirbt und auferweckt wird.

7 Wochen bzw. 40 Tage haben wir dafür Zeit.

Doch der Passionszeit ergeht es ähnlich wie der Adventszeit – sie wird nicht mehr als stille Zeit, als Zeit der Vorbereitung und Einstimmung, wahrgenommen, sondern schon als Festzeit. So kann man es zumindest wahrnehmen, wenn man sich in den Geschäften umsieht – überall werden wir schon von Hasen und anderen Osterartikeln angeschaut, die zum Kauf und dann natürlich auch zum Verzehr locken. (Das haben sie mit den Lebkuchen und den Weihnachtsmännern gemeinsam, die auch längst vor ihrer Zeit jeweils bereitstehen).

### **Bewusste Entscheidung**

Nur wenige Menschen, nur diejenigen, die ganz bewusst in und mit dem Kirchenjahr leben, lassen sich nicht davon verführen, weil ihnen wichtig ist, dass diese Zeit, diese Passions- oder Fastenzeit, einen anderen Charakter hat.

Es braucht eine bewusste Entscheidung und auch Mut sich dem zu stellen und sich auf die Themen der Passionszeit einzulassen. Denn in dieser Zeit - und ganz besonders in der Karwoche - geht es um Themen, die wir sonst nicht so gerne an uns heranlassen:

Da geht es um Leiden, Sterben und Tod. Themen, die uns alle betreffen, denen wir aber lieber ausweichen.

Im **christlichen Kirchenjahr** haben diese Themen hier ihren Ort. Sie begegnen uns auf dem Vorbereitungsweg auf Ostern hin und das ist wichtig. Denn in unserem Leben ist nicht immer nur alles gut und schön und neu, da ist nicht immer nur Ostern – da gibt es auch dunkle und schwere Zeiten, die nicht einfach sind, in denen wir aber auch leben müssen.

Die Passionszeit ist eine Zeit, in der das zum Thema werden darf und soll. In dieser Zeit haben wir die Chance, uns mit diesen Themen auseinanderzusetzen, um vorbereitet zu sein, um christliche Hoffnung einzuüben.

Denn die Erfahrung, dass wir Menschen mitten im Leid und auch noch im und nach dem Tod von Gott gehalten und geborgen sind, wächst aus dem Vertrauen auf Gott und sie hat ihren Anhaltspunkt in den Geschichten der Bibel, die uns in dieser Zeit begleiten.

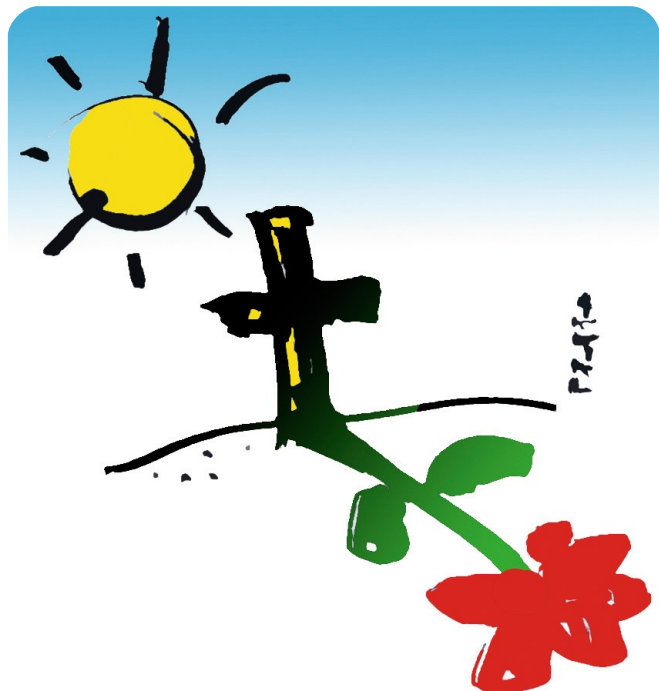
Ich lade Sie herzlich ein, sich darauf einzulassen und diese 7 Wochen bewusst anders zu gestalten – damit aus Dunklem wieder Neues, Helles wachsen kann, so wie es auf dem Bild dargestellt ist.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit,

Ihre

Pfarrerin

B. Funk





# Ostern

## Das Fest der Auferstehung von den Toten

1. Korintherbrief 15,3-5 (vermutlich ältester Beleg)

Matthäus 28 - Markus 16 - Lukas 24 - Johannes 20-21

### Ursprünge des Osterfestes

Viele vor- und außerchristliche Religionen verehr(t)en die Sonne als Licht- und Lebensspenderin wie einen Gott und feiern deshalb Frühlingsfeste. Deren Termin ist oft an die Tag-Nacht-Gleiche (20./21. März) angelehnt. Auch einige heutige Osterbräuche werden auf germanische und keltische Sonnenkulte zurückgeführt: etwa die Osterfeuer und das Osterrad.

Es gibt Überlegungen, das Wort „Ostern“ auf eine germanische Göttin zurückzuführen. Dies ist allerdings nicht sicher beweisbar, auch weitere Verbindungen zu heidnischen Festen bleiben mangels Beweisen oft Spekulation.

### Wann ist Ostern?

Ostern ist die jährliche Feier, die der Auferstehung Jesu gedenkt.

Da die Auferstehung Jesu nach Auskunft der Bibel in die Woche des jüdischen Pessachfestes fiel, bestimmt der Termin dieses beweglichen jüdischen Hauptfestes auch das Osterdatum: Ostern fällt immer auf den Sonntag nach dem ersten Frühjahrsvollmond, also frühestens auf den 22. März und spätestens auf den 25. April.

Mit dem Ostersonntag beginnt die österliche Freudenzeit, die 50 Tage bis Pfingsten dauert.

Die Ostkirche folgt nicht in jedem Fall unserer Kalenderrechnung, dadurch ergeben sich in manchen Jahren unterschiedliche Termine für das Osterfest. 2011 feiern wir wieder, wie 2010, gleichzeitig Ostern.

Übrigens ist immer sonntags Gottesdienst, weil dies nach biblischem Zeugnis der Tag ist, an dem das Grab leer war. So feiern wir jede Woche ein „kleines Ostern“.

## **Auferstehung in anderen Religionen**

Auf-Erstehung bezieht sich im religiösen Sprachgebrauch auf die meist liegend bestatteten Toten. Damit ist der Tod nicht das Ende von allem.

Im Judentum gibt es unterschiedliche Traditionen der Auferstehungshoffnung, körperliche wie auch rein geistige.

Nach der islamischen Lehre ist die Seele unsterblich. Nach dem Tod kommt sie mit Hilfe des Erzengels in eine Zwischenwelt, bis zum Jüngsten Tag. Für den Hinduismus und den Buddhismus ist es der Glaube an die Wiedergeburt (Reinkarnation), der beschreibt wie es nach dem Tod weitergeht.

## **Auferstehung oder Auferweckung Jesu?**

Während „Auferstehung“ eine aktivere Bezeichnung ist, setzt „Auferweckung“ stärker voraus, dass es Gott selbst war, der an Jesus handelte. Man kann nicht sagen, dass einer der beiden Begriffe „falscher oder richtiger“ wäre, jedoch ist es eine Überlegung wert, wie unsere Sprache verschiedene Aspekte eines Geschehens auszudrücken vermag.

## **Historische Beweise**

Historische Beweise für das leere Grab haben wir nur durch das biblische Zeugnis. Es gibt allerdings Theologen (z. B. Wolfhart Pannenberg), die mangels Gegenbeweisen dieses sehr stark werten: Wäre das Grab Jesu nicht leer gewesen, hätten demnach die Römer alles daran gesetzt, das Gegenteil öffentlich zu machen. Schließlich lag den Römern vor allem an der Bekämpfung jeglicher Unruhe. Dafür liegen uns aber keine außerbiblischen Quellen vor.

## **Die Bedeutung von Ostern für den christlichen Glauben**

Für viele Christen ist Gottes Überwindung des Todes, als endgültige Macht über unser Leben, das Zentrum ihres Glaubens.

Was bedeutet Ostern für Sie?

*Vikarin Anna Barth*

## Die Konfirmation als Ja zu Gottes Ja



### Ein Fest für Familie und Gemeinde

In der Bibel kommt die Konfirmation nicht vor. Aber sie ist fester Bestandteil evangelischer Frömmigkeit. Früher war mit der Konfirmation die Kindheit zu Ende und man war erwachsen. Heute ist dieser Übergang fließend geworden

und für die Konfirmierten ändert sich wenig. Dagegen empfinden viele Eltern diese Zeit als einen tiefen Einschnitt in der Beziehung zu ihren Kindern. Diese Veränderung ist mit Hoffnungen und Ängsten verbunden. Wie auch bei der Taufe können sich die Eltern bei der Konfirmation vergewissern: Gott begleitet mein Kind auf seinem Lebensweg. Dabei übernimmt auch die Gemeinde Verantwortung für die Kinder.

### Konfirmation und Abendmahl

Es ist noch nicht lange her, da durfte man erst nach der Konfirmation zum Abendmahl. Inzwischen dürfen auch Kinder am Abendmahl teilnehmen. Vorher wird mit ihnen besprochen, was das Abendmahl bedeutet. Beim Abendmahl kann man die Gemeinschaft mit Gott und untereinander mit allen Sinnen erfahren - nicht nur der Kopf ist angesprochen.



erfahren - nicht nur der Kopf ist angesprochen.

## Konfirmation als Antwort auf Gottes Ja

Im Konfirmationsgottesdienst entscheiden die Jugendlichen selbst über ihre Haltung zu Glauben und Kirche. Die meisten wurden als Babys getauft. Auf Gottes Ja zum Täufling antworteten die Eltern und Paten stellvertretend mit ihrem Ja. Die Konfirmation erinnert die Jugendlichen daran, dass Gott auf ihre Antwort wartet und dass sie diese Antwort auf Gottes Zuwendung mit ihrem ganzen Leben geben sollen. Zugleich werden die Jugendlichen mit der Konfirmation auch zu gleichberechtigten Mitgliedern der Gemeinde. So können sie zum Beispiel Taufpaten werden und schon mit 14 an den Wahlen zum Kirchenvorstand teilnehmen.



## Ein Fest für die Familie

Nicht zuletzt ist die Konfirmation auch ein Fest für die Familie. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sind nun keine Kinder mehr und so ändert sich auch ihre Rolle in der Familie. Das kann ebenso ein Anlass zum Feiern sein wie die Dankbarkeit für den vergangenen Lebensabschnitt.

*In unserer Kirchengemeinde feiern am 8. Mai 2011 42 Konfirmandinnen und Konfirmanden das Fest ihrer Konfirmation. An diesem Tag finden gleichzeitig die Konfirmationsgottesdienste um 10.00 Uhr in St. Ulrich, Nersingen, in der Nikolauskirche Steinheim und Christus-Guter-Hirte in Straß statt.*

## Anmeldung zur Konfirmation 2012

Die Anmeldung zur Konfirmation 2012 findet in der Woche vom 9. bis 13. Mai 2011 im Pfarramt zu den üblichen Bürozeiten statt. Der erste Info-Abend des neuen Kurses ist am Freitag 20. Mai 2011 im Stötzlin-Haus in Steinheim.



## *Kommt, atmet auf*

*Ein neues „Liederheft für die Gemeinde“*

27 Jahre ist es her, dass der „Silberpfeil“, das „Liederheft für die Gemeinde“, auf den Markt kam. Es begegnete damals dem stark gestiegenen Bedarf nach modernem Liedgut, das im alten „Evangelischen Kirchengesangbuch“ noch nahezu völlig fehlte.

So fand der „Silberpfeil“ schnell Anerkennung und Verbreitung in den Gottesdiensten und in der Gemeinde- und Jugendarbeit. Zudem erwies sich das Heft als ein gelungener Probelauf für das „Evangelische Gesangbuch“ (EG), das 1994 erschien.

Die meisten Lieder aus dem „Silberpfeil“ fanden darin Aufnahme. Inzwischen ist auch das „neue“ Gesangbuch nicht mehr ganz neu.

In den vergangenen 15 Jahren sind wieder eine Reihe neuer Lieder bekannt geworden. Außerdem zeigte sich, dass die sehr sorgfältig getroffene Liedauswahl im EG doch nicht in allen Lied-Segmenten völlig befriedigen konnte.

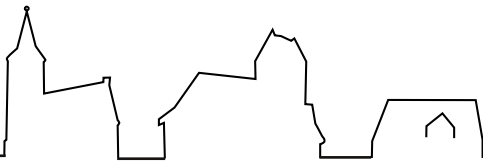
Da ein künftiges Gesangbuch (mit erfahrungsgemäß etwa 15-jährigem Vorlauf) wohl erst weit in den 20er Jahren erscheinen wird, wird es nun ein neues Liederheft geben, das wie der alte Silberpfeil einerseits das Liedgut der letzten Jahre aufnehmen und andererseits wieder die Funktion eines „Brückenpfeilers“ in Richtung auf ein künftiges Gesangbuch haben soll.

So hat das Gottesdienstinstitut mit dem Landeskirchenmusikdirektor und der Fachabteilung des Landeskirchenamtes unter Einbeziehung der kirchenmusikalischen Verbände ein neues Liederheft herausgebracht: ***Kommt, atmet auf***

Das Liederheft *Kommt, atmet auf* enthält 176 Lieder, Singsprüche und Kanons in den Kategorien

- Leben im Glauben,
- Gottesdienst feiern,
- Jahr und Tag.





Viele davon sind in unserer Kirchengemeinde von den Kinderkirchentagen und der Konfirmanden-Arbeit her bekannt und eingeführt. Wir werden für alle drei Kirchen in unserer Gemeinde je einen Satz von 40 Stück anschaffen. Die Einführung ist für den Sonntag „Kantate“ (Singt!) am 22. Mai geplant.

Und so wird das neue Liederheft aussehen.



## Konzert: Noahs schöne Söhne

„Noahs schöne Söhne“, so heißt die Band, in der Pfarrer Tobias Praetorius am Bass mitspielt.

Diesen spaßigen Namen hat die Band seit der Begleitung ihres zweiten Kindermusicals mit Neu-Ulmer Kindern und dem Singkreis Strauß zur Noah-Geschichte.

Zweimal hat sie das schon in der kath. St.-Ulrichs-Kirche gespielt. Jetzt ist es endlich so weit. Die „Schönen Söhne“ kommen nach Nersingen:

**Am Freitag, 6. Mai 2011 um 20 Uhr** rocken sie im evangelischen Gemeindezentrum ihr reguläres Repertoire aus Rock und Pop von den 60ern bis heute.

Wer Freude daran hat, wenn Musik mal etwas lauter ist, der ist herzlich eingeladen.

Eintritt ist frei. Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten.



### Vorausblick

Im Oktober 2011 wird es wieder ein Kindermusical geben, das musikalisch von „Noahs schönen Söhnen“ begleitet wird. Diesmal geht es um den biblischen König David: Er war ein „echt cooler Held“.

Kinder, die Lust haben mitzusingen, können sich gerne zur Musical-Freizeit anmelden. (Siehe auch Seite 23) Die genauen Aufführungstermine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

*Tobias Praetorius*



## Our Voices

### GUTE GRÜNDE ZUM KONFIUNTERRICHT ZU GEHEN

um mehr vor der Konfirmation  
über den Glauben zu erfahren

mehr über Gott zu erfahren

um andere gleichaltrige Menschen kennenzulernen  
(Freunde zu treffen)

um Spaß zu haben

gutes Essen

man wird auf die Konfirmation vorbereitet

dort kann man gut übers Leben nachdenken

### GUTE GRÜNDE SICH KONFIRMIEREN ZU LASSEN

Mitglied der Kirche zu werden

weil es einem Halt gibt

besser mit Gott zusammenzukommen  
/ öfters in die Kirche gehen

danach darf man Pate werden

um ein großes Fest zu feiern

wegen dem Geld

um den christlichen Glauben anzugehören

neue Geschichten und Botschaften der Religion zu erfahren

Sich einer Gruppe angeschlossen zu fühlen

# *Der Grüne Gockel*

## *Ein kirchliches Umwelt-Managementsystem*

### **Gute Gründe für kirchliches Umweltmanagement**

Vielleicht werden Sie sich fragen: „Umweltmanagement in meiner Kirchengemeinde – ist das nicht übertrieben?“

Wenn Sie die Umweltauswirkungen einer Kirchengemeinde mit denen eines Chemieunternehmens vergleichen, dann ist diese Frage berechtigt.

Aber auch für Kirchengemeinden gilt: Viele Kilowattstunden Strom, viele Kubikmeter Gas, Öl, Wasser werden (vielleicht sogar unkontrolliert) eingesetzt, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Zu bedenken sind auch die Abfallmengen die Woche für Woche entstehen. Zum Teil wird dadurch die Umwelt unnötig belastet, und es entstehen Kosten, die vermeidbar wären. Alle diese Punkte werden durch ein Umweltmanagement einer kritischen Prüfung und Verbesserung unterzogen. Aber es gibt weitere gute Gründe, sich auf ein kirchliches Umweltmanagement einzulassen.

### **Vom Projekt zum Prinzip**

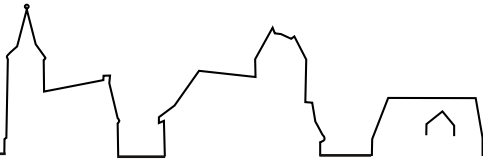
Die Bewahrung der Schöpfung ist eine zentrale Aufgabe der Kirche. Sie ist verwurzelt im 1. Artikel des Glaubensbekenntnisses, in dem wir unseren Glauben an Gott den Schöpfer ausdrücken.

Umweltmanagement ist ein systematischer Weg, das Umwelthandeln und damit die Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung in kirchlichen Strukturen und Arbeitsabläufen zu verankern. Durch Umweltmanagement entwickelt sich kirchlicher Umweltschutz vom manchmal belächelten „Projekt“ einzelner zum „Prinzip“ kirchlichen Handelns.

### **Ein Weg aus der Glaubwürdigkeitskrise**

Eine Kirche die „Wein“ predigt – politisch mehr Umweltschutz, einen anderen Lebensstil, Maßnahmen gegen den Treibhauseffekt fordert – und im eigenen Bereich „Wasser“ austeilt, erleidet einen Glaubwürdigkeitsverlust. Auch falsche Strukturen „predigen“.





---

Umweltmanagement führt kontinuierlich vom Reden zum Tun in der Kirche. Es stärkt die kirchliche Glaubwürdigkeit nach innen und außen und schafft motivierende, beteiligungsorientierte Strukturen der Zusammenarbeit.

### **Kirchliches Umweltmanagement ist kommunikativer Gemeindeaufbau**

Das Selbstverständnis von Kirche und Kirchengemeinde drückt Paulus aus mit dem Bild des Leibes, der sich aus vielen Gliedern zusammensetzt bzw. mit dem Bild des einen Geistes, der viele Gaben hat (1. Kor. 12). Für eine lebendige Gemeinde, die die Menschenfreundlichkeit Gottes auf Erden bezeugt, sind alle Gemeindeglieder mit ihrer von Gott gegebenen Einzigartigkeit, mit ihren unterschiedlichen Ideen, Talenten und Fähigkeiten wichtig.

Außenstehende werden angesprochen und arbeiten mit. Gerade weil Umweltschutz oft als ein wenig zentrales Betätigungsfeld angesehen wird, kann eine neue „Gemeinkultur“ erprobt werden, die richtungweisend für einen erfolgreichen Gemeindeaufbau sein kann.

(Textauszug: Klaus Breyer, Umweltbeauftragter der Evangelischen Kirche von Westfalen)

Der Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde hat in seiner Januarsitzung beschlossen, dass wir an diesem Projekt teilnehmen. Herr Binkowski wird sich in mehreren Fortbildungen zum „Umwelt-Auditor“ ausbilden lassen und unsere Kirchengemeinde dann nach den Maßstäben des „Grünen Gockel“ zertifizieren. Dazu werden u.a. der Gebäudebestand der Kirchengemeinde auf seinen Energieverbrauch untersucht und viele andere „Gewohnheiten“ im Gemeindeleben auf ihre Umweltverträglichkeit hin überprüft. Ziel ist eine ökologisch bewusste Kirchengemeinde in allen Lebensbezügen. Wir möchten Sie herzlich einladen, sich mit uns auf diesen Weg zu machen.

# Diakonie

## Bayern

**Frühjahrssammlung**  
**28. Februar -**  
**06. März 2011**



### **Menschen an der Armutsgrenze**

kämpfen täglich dafür, ihr Dasein lebenswerter und würdevoller zu gestalten. Die Diakonie unterstützt sie dabei durch Projekte wie Diakoniekaufhäuser, Tafeln, Suppenküchen, Stadtteilbüros, Kur- und Erholungsmaßnahmen und andere. Sie setzt so ein Zeichen gegen Armut.

Für Angebote zur Armutsbekämpfung und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Frühjahrssammlung vom 28. Februar bis 06. März 2011 um Ihre Unterstützung.

20% der Spenden verbleiben direkt in der Kirchengemeinde zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

45% der Spenden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

35% der Spenden gehen an das Diakonische Werk Bayern für diakonische Projekte. Hiervon werden auch die Informationsmaterialien für die Kirchengemeinden und die notwendigen Materialien für die Durchführung der Sammlung finanziert (max. 10% des Gesamtspendenaufkommens).

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herrn Fritz Blanz, Tel.: 0911/9354-265

**Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**

#### **Spendenkonto:**

Konto-Nr. 5 222 222, Evang. Kreditgenossenschaft eG,  
 BLZ 520 604 10, Stichwort: Frühjahrssammlung 2011

**Spendenhotline:** 5 € oder 10 € mit einem Anruf unter  
 0900 11 21 21 0 (gebührenfrei aus dem dt. Festnetz)

## *Vergissmeinnicht*

### *Gruppe für Demenzerkrankte*

Jeden Donnerstag von 14-17 Uhr duftet es nach Kaffee im Gemeindezentrum der Nikolauskirche. Wer in den Raum hineinspät, sieht einen liebevoll gedeckten Tisch mit Blumen und selbstgebackenem Kuchen. Die gute Laune der Mitarbeiterinnen ist ansteckend: Nach der persönlichen Begrüßung gibt es Kaffee und Kuchen, dann wird gesungen und sich angeregt unterhalten.

Die Mitarbeiterinnen bringen Gedichte und Spiele mit und bereiten ein buntes Programm vor. Für jeden Geschmack ist etwas dabei – sogar sportlich kann es werden, bei Bewegungsübungen im Sitzen.

Auf dem Foto wird gerade ein Geburtstag gefeiert, und jeder will noch gratulieren. Hier bleibt man gerne und kommt wieder, in dieser Gruppe kann man sich wirklich wohlfühlen.

Das Beste: Diese Gruppe nimmt gerne neue Mitglieder auf!

Übrigens ist auch Verstärkung in der ehrenamtlichen Gruppen- und Einzelbetreuung gesucht. Vielleicht wäre das etwas für Sie?

Weitere Informationen gibt es bei Frau Buchsteiner,  
Tel. 07308/817440.

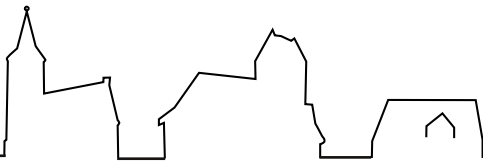
*Vikarin Anna Barth*



## Gottesdienstanzeiger

<b>06. März</b>	<b>Taufsonntag</b>		
	Steinheim	9.00 Uhr	Gottesdienst
	Straß	10.15 Uhr	Gottesdienst
<b>13. März</b>			
	Steinheim	9.00 Uhr	Gottesdienst mit AM / Wein
	Nersingen	10.15 Uhr	Gottesdienst mit AM / Traubensaft, gleichz. Kigo
<b>18. März</b>			
	Nersingen	16.00 Uhr	Kleinkindergottesdienst
<b>20. März</b>			
	Steinheim	9.00 Uhr	Gottesdienst, anschl Kigo
	Straß	10.15 Uhr	Gottesdienst mit AM / Traubens.
<b>27. März</b>			
	Steinheim	9.00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kigo
	Nersingen	10.15 Uhr	Gottesdienst, gleichz. Kigo
<b>03. April</b>			
	Steinheim	9.00 Uhr	Gottesdienst, anschl Kigo
	Straß	10.15 Uhr	Gottesdienst
<b>10. April</b>	<b>Konfirmanden-Vorstellung</b>		
	Steinheim	9.00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kigo
	Nersingen	10.15 Uhr	Gottesdienst, gleichz. Kigo
<b>15. April</b>	<b>Jugendkreuzweg</b>		
	Nersingen		
<b>17. April</b>			
	Steinheim	9.00 Uhr	Gottesdienst
	Straß	10.15 Uhr	Gottesdienst
<b>21. April</b>	<b>Gründonnerstag</b>		
	Nersingen	19.00 Uhr	Gottesdienst mit AM / Wein
<b>22. April</b>	<b>Karfreitag</b>		
	Steinheim	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und AM / Traubensaft
	Straß	14.00 Uhr	Gottesdienst m. Beichte u. AM / Wein
	Holzheim	19.00 Uhr	Gottesdienst m. Beichte u. AM / Wein



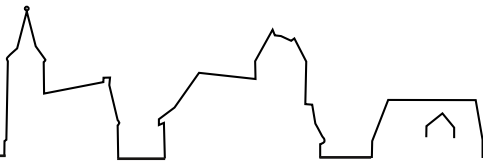


<b>24. April</b>	<b>Ostersonntag</b>		
	Nersingen	5.30 Uhr	Feier der Osternacht mit AM / Traubensaft, anschl. Osterfrühstück im GZN
	Steinheim	9.00 Uhr	Ostergottesdienst mit AM / Wein
<b>25. April</b>	<b>Ostermontag</b>		
	Straß	10.15 Uhr	Ostergottesdienst mit AM / Traubensaft
<b>01. Mai</b>			
	Steinheim	9.00 Uhr	Gottesdienst
	Nersingen	10.15 Uhr	Gottesdienst
<b>07. Mai</b>			
	Steinheim		Konfirmandenbeichte
	Nersingen		Konfirmandenbeichte
<b>08. Mai</b>	<b>Konfirmation</b>		
	Steinheim	10.00 Uhr	Konfirmation / Abendmahl / Wein, mit dem Musikverein Steinheim
	Nersingen St. Ulrich	10.00 Uhr	Konfirmation / Abendmahl / Wein, mit gospel & more
	Straß	10.00 Uhr	Konfirmation / Abendmahl / Wein
<b>15. Mai</b>			
	Steinheim	9.00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kigo
	Nersingen	10.15 Uhr	Gottesdienst
<b>22. Mai</b>	<b>Kantate: Einführung neues Liederbuch - Taufsonntag</b>		
	Steinheim	9.00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kigo
	Straß	10.15 Uhr	Gottesdienst
<b>29. Mai</b>			
	Steinheim	9.00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kigo
	Nersingen	10.15 Uhr	Gottesdienst

Die Gottesdienste im Seniorenzentrum finden wöchentlich statt, jeweils alle 14 Tage ist dienstags um 15.30 Uhr evangelischer Gottesdienst. Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den Mitteilungsblättern oder Abkündigungen.

## Termine

<b>28.02. - 06.03.</b>	<b>Frühjahrssammlung der Diakonie</b>
<b>02. März</b>	<b>Seniorentreff Steinheim</b> Bonifaz-Stöltzlin-Haus Steinheim - 14.00 Uhr Faschingsnachmittag mit Herrn Schmidt
<b>04. März</b>	<b>Weltgebetstag der Frauen</b> Nikolauskirche Nersingen - 19.00 Uhr Kath. Pfarrheim Holzheim - 19.00 Uhr
<b>16. März</b>	<b>Kirchenvorstandssitzung</b> Straß - 19.30 Uhr
<b>18. März</b>	<b>Kleinkindergottesdienst</b> Nikolauskirche Nersingen - 16.00 Uhr
	<b>Konfirmandentag</b> Bonifaz-Stöltzlin-Haus Steinheim - 16.00 - 19.00 Uhr
<b>24. März</b>	<b>Konfirmanden-Elternabend</b> Kath. Pfarrheim St. Ulrich - 19.30 Uhr Bonifaz-Stöltzlin-Haus - 19.30 Uhr Gemeinderaum Straß - 19.30 Uhr
<b>26. März</b>	<b>Konzert von "gospel &amp; more"</b> Evang. Kirche Thalfragen - 19.00 Uhr Eintritt 7,00 €, Kinder bis 12 J. frei
<b>01. - 03. April</b>	<b>Konfirmanden-Wochenende auf der Kahrückenalpe</b>
<b>06. April</b>	<b>Seniorentreff Steinheim</b> Bonifaz-Stöltzlin-Haus Steinheim - 14.00 Uhr Gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen
<b>08. April</b>	<b>Konfirmandentreffen</b> Gemeindezentrum Nikolauskirche - 16.00 - 19.00 Uhr
<b>10. April</b>	<b>Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienste</b> Nikolauskirche Steinheim - 9.00 Uhr Nikolauskirche Nersingen - 10.15 Uhr
<b>14. April</b>	<b>Kirchenvorstandssitzung</b> Bonifaz-Stöltzlin-Haus - 19.30 Uhr
<b>15. April</b>	<b>Jugendkreuzweg</b> Gemeindezentrum Nikolauskirche - 18.00 Uhr



- 19. April**      **Ökumenischer Bibelgesprächskreis**  
Kath. Pfarrheim St. Ulrich - 20.00 Uhr  
Bibeltext: Joh. 20, 1-18
- 24. April**      **Feier der Osternacht**  
Nikolauskirche Nersingen - 5.30 Uhr  
Anschließend Osterfrühstück im Gemeindezentrum  
Nikolauskirche.  
Über Zopfspenden würden wir uns sehr freuen.
- 04. Mai**        **Seniorentreff Steinheim**  
Halbtagesausflug, bitte bis zum 19. April bei Frau Stern, Tel.  
07308/2442 anmelden.  
Die Straßer Senioren sind herzlich dazu eingeladen
- 06. Mai**        **Konzert mit "Noahs schönen Söhnen"**  
Gemeindezentrum Nikolauskirche - 20.00 Uhr
- 07. Mai**        **Konfirmandenbeichte**  
Nikolauskirche Steinheim - 19.00 Uhr  
Nikolauskirche Nersingen - 19.00 Uhr  
Christus-Guter-Hirte-Kirche Straß - 19.00 Uhr
- 08. Mai**        **Konfirmation**  
Nikolauskirche Steinheim - 10.00 Uhr  
mit Musikverein Steinheim  
Nikolauskirche Nersingen - 10.00 Uhr  
mit gospel & more  
Christus-Guter-Hirte-Kirche Straß - 10.00 Uhr
- 09. - 13. Mai**    **Anmeldewoche zur Konfirmation 2012**  
zu den üblichen Bürozeiten
- 20. Mai**        **1. Konfirmandentreff des neuen Kurses mit Eltern**  
Bonifaz-Stöltzlin-Haus - 19.00 Uhr
- 25. Mai**        **Konfi-Radltour durch unsere Gemeinde**  
Gemeindezentrum Nersingen - 15.00 Uhr
- 01. Juni**        **Seniorentreff Steinheim**  
Grillnachmittag im Bonifaz-Stöltzlin-Haus - 15.00 Uhr
- 01. - 05. Juni**    **Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dresden**
- 04. Juni**        **Kindergottesdienst-Ausflug**
- 05. Juni**        **Gemeindefest Straß**  
Beginn mit dem Familiengottesdienst in der  
Christus-Guter-Hirte-Kirche um 10.00 Uhr.  
Über Kuchenspenden freuen wir uns sehr.

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Bonifaz-Stöltzlin-Haus

Krabbelgruppe

Do. 8.30 - 10.30 Uhr

Claudia Werdich, Tel. 81 79 17

Wichteltreff

Fr. ab 16.15 Uhr

Konfirmandenunterricht

Termine jeweils nach Terminplan

Frauenkreis

Do. ab 20.00 Uhr – vierzehntägig

Frauentreff

jeden zweiten Montag im Monat  
20.00 Uhr

Seniorentreff

02.03. und 6.4. - 14 Uhr

### Gemeindezentrum Nikolauskirche

Spielgruppe 1

Selma Mayer, Tel. 92 48 75

Mo. 09.30 bis 11.30 Uhr

Spielgruppe 2

Fr. Skatulla, Tel. 92 26 59

Di. 09.30 bis 11.30 Uhr

Bärchen

Frau Pressmar, Tel. 72 58

Mi., Do., Fr. - 08.00 bis 12.00 Uhr

Jungschar

Fr. 15.30 bis 17.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Termine jeweils nach Terminplan

Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Do. 14 - 17 Uhr außer an Feiertagen

"gospel & more"

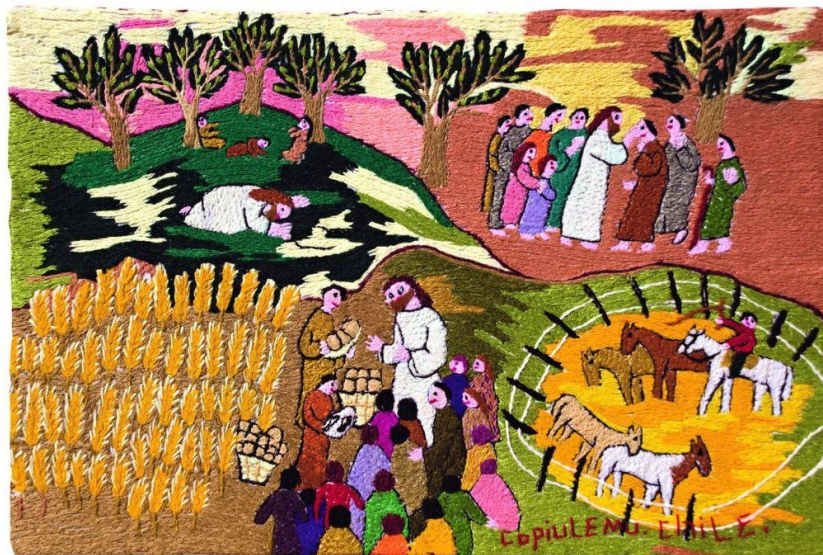
Do. 19.45 Uhr



Frohe Ostern wünscht  
das **KONTAKT-Team**



## Bienvenido Chile



Das Titelbild des **Weltgebetstages 2011** aus Chile wurde in der Kunsthandwerkergemeinschaft von Copiulemu hergestellt. Die Gemeinschaft wurde 1974 gegründet und liegt in dem chilenischen Dorf Copiulemu, nahe der Stadt Concepción. Hier erlernen Frauen die traditionelle Art des Stickhandwerkes und sorgen so dafür, dass kostbare Traditionen weiterleben.

Spanisch, Isabelle Allende, Pferde, Großgrundbesitzer, Diktatur, Folter, Geisterhaus, Eva Luna, Honecker – lebt nicht mehr, aber seine Frau wohnt noch dort, Chi-Le-Le-Le, Grubenunglück, Rettung der Kumpels auf allen Kanälen, Empanadas, Wein aus Chile vom Aldi, Deutsch-Chilenen, Kupfer, Pinochet, Folter, Diktatur, der ewige Versuch eine Demokratie zu erreichen, Osterinsel, Salpeterkrieg um die Nitratvorkommnisse zu kämpfen, Hacienda, Santiago de Chile und Patronen.

Das ist eindeutig zu wenig, ich freue mich auf die Vorstellung des Landes und die Auseinandersetzung mit dem Thema „Wie viele Brote habt ihr?“

**Wir laden herzlich dazu ein:**

Steinheim, Bonifaz-Stöltzlin-Haus, 25.2.2011, 19 Uhr

Nersingen, Nikolauskirche, 4.3.2011, 19 Uhr

Holzheim, kath. Pfarrheim, 4.3.2011, 19 Uhr

Dagmar Sokol

## Kinderseite

Abb. 1

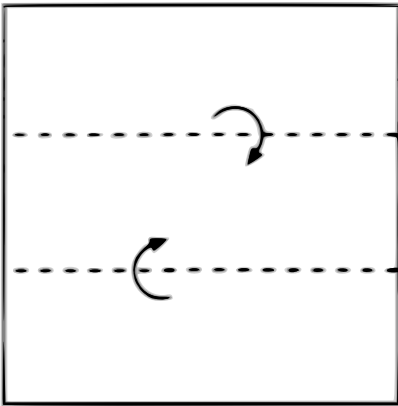


Abb. 2



Abb. 3

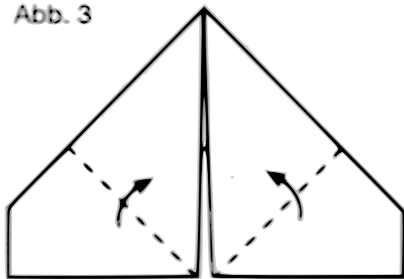


Abb. 4

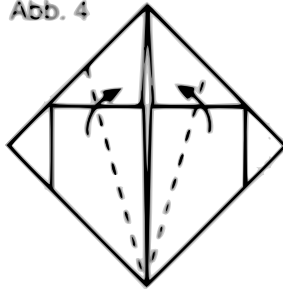


Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7

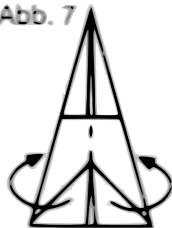


Abb. 8



**Liebe Kinder,  
habt ihr schon einmal eine  
Hasen-Serviette gefaltet?**

*Material:*

Vlies-Servietten in Hell-  
braun 40,5 x 40,5 cm.

*Anleitung:*

Den unteren Teil der Serviet-  
te zu einem Drittel nach  
oben und den oberen Teil zu  
einem Drittel nach unten fal-  
ten (Abb. 1)

Beide Hälften der Oberkante  
zur senkrechten Mittellinie  
nach unten falten (Abb. 2).

Die rechte und linke Kante  
zur Mittellinie falten (Abb.  
4).

Serviette wenden, um  
180 Grad drehen und die un-  
tere Spitze nach oben falten (Abb. 5 + 6).

Mit dem Daumen in die Ohren fahren und diese etwas drehen und breit drücken.

Nicht nur für den Ostertisch, auch zum Kindergeburtstag ist dieser tierische Schmuck geeignet.



## Kinderfreizeit 18.-21. April in Ellwangen

„Hugo Hurtig auf Überholspur oder: Eine Schnecke kriegt nasse Füße“



Bald ist es soweit. Dann erzählt die Schnecke Hugo Hurtig den Kindern, was sie auf ihrem Weg zur Arche Noah alles erlebt hat. Gemeinsam mit Hugo Hurtig werden wir auf jeden Fall spannende Abenteuer erleben, basteln, kochen, singen und am Lagerfeuer grillen.

Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind eingeladen, gemeinsam eine tolle Abenteuerfreizeit in der Stockensägmühle zu erleben. Das Freizeithaus liegt mitten im Wald in der Nähe eines Baches und ist damit ideal für Kinderfreizeiten. Wir versorgen uns selbst.

Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind eingeladen, gemeinsam eine tolle Abenteuerfreizeit in der Stockensägmühle zu erleben. Das Freizeithaus liegt mitten im Wald in der Nähe eines Baches und ist damit ideal für Kinderfreizeiten. Wir versorgen uns selbst.

**Die Unkosten betragen 50,- Euro. Darin sind Fahrt, Unterkunft und Verpflegung enthalten.** Das zweite (und jedes weitere) Kind einer Familie zahlt nur noch den ermäßigten Teilnehmerbeitrag von 40,- Euro.

## Kindermusical-Freizeit

27. - 29. Mai Hühnerhof Tannhausen

Nach mehreren erfolgreichen Musicals (Josef, Noah, Jona) geht es weiter mit der Musical-Reihe. Im Sommer soll es wieder eine Musical-Aufführung geben. Diesmal wird es um König David gehen. Wir brauchen natürlich wieder viele Kinder und auch Jugendliche, die Lust haben, mitzumachen. An unserem Probenwochenende im Mai werden wir gemeinsam mit Kindern vom Singkreis Straß und vielen Kindern aus dem Großraum Neu-Ulm ein Kindermusical einstudieren. Wir werden dabei die Lieder lernen, Spielszenen einüben, Kulissen und Verkleidungen basteln und sicher ganz viel Spaß haben.



An unserem Probenwochenende im Mai werden wir gemeinsam mit Kindern vom Singkreis Straß und vielen Kindern aus dem Großraum Neu-Ulm ein Kindermusical einstudieren. Wir werden dabei die Lieder lernen, Spielszenen einüben, Kulissen und Verkleidungen basteln und sicher ganz viel Spaß haben.

Für Kinder der 1. - 6. Klasse

Leitung: Ute Kling, Tanja Mack & Team

Anmeldeformulare liegen im Pfarramt bereit oder können im Jugendwerk (Tel.: 0731-9748633, e-mail: neu-ulm@evangelische-jugend.info) angefordert werden. Auf ein schönes Wochenende mit vielen Kindern freuen sich Ute Kling (Dekanatsjugendreferentin) und das Mitarbeiterteam.

## 33. Evangelischer Kirchentag

1.-5. Juni 2011 in Dresden

Wer schon einmal einen Kirchentag erlebt hat, kennt die unbeschwerte und heitere Atmosphäre, die die gastgebende Stadt bei diesem Großereignis erfüllt. Vom 1. bis 5. Juni 2011 laden wir Sie herzlich zum 33. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dresden ein, zu einer Feier des Glaubens, einem Fest zum Mitmachen und zu einem Forum aufregender Debatten. Erleben Sie spannende Diskussionen, gute Musik und spirituelle Höhepunkte. Lassen Sie sich anstecken vom Lebensgefühl Kirchentag!



Das Evangelische Jugendwerk Neu-Ulm/Dillingen bietet eine Fahrt zum Kirchentag an. Es können sich dazu Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene bis zum 18. März 2011 anmelden.

**Kosten:** (Übernachtung in Privat- oder Gemeinschaftsquartier, Dauerkarte, Fahrkarten innerhalb Dresdens, Programmheft, Begleitung durch das Jugendwerk)

Erwachsene 108,- Euro

unter 25-Jährige: 68,- Euro

Familien 176,- Euro

Die Fahrtkosten kommen noch dazu (voraussichtlich mit Reisebus)

## Sommer-Jugendfreizeit in Italien

vom 30.7 - 13.8.2011

Für Jugendliche ab 14 Jahren bieten wir eine Sommerfreizeit an. Das Haus ist eine ehemalige Mühle in der Nähe von Florenz. Es wird ein vielseitiges Freizeitprogramm geben.

Kosten: 470,- € (incl. Fahrt und Verpflegung) Anmeldeschluss: 13. Mai. Leitung: Ute Kling, Tobias Praetorius

Anmeldung: Tel.: 0731-9748633,

E-Mail: neu-ulm@evangelische-jugend.info oder bei uns im Pfarramt



## Rückblick Mitarbeiterempfang

Das Bonifaz-Stölzlin-Haus platzte aus allen Nähten, von überall sind die vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, Mitarbeiter der Kirchengemeinde Steinheim, Kirchenvorstand und jugendliche Helfer ange-reist.

Nach einem leckeren Essen, zubereitet von Herrn Schnotz und seinem Catering Team bekam die Stimmung ihren Höhepunkt.

Die Tür ging auf, Martin Luther (Stefan Reichenbacher) kam zu der heiteren Runde und fragte gleich mal den kleinen Katechismus bei sei-

ner Visitation ab. Gott sei Dank hatte unsere Gemeinde ein Gemeindemitglied, der das Glaubensbekenntnis ohne Fehler rezitierte. Luther war richtig stolz auf seine Gemeinde im 21. Jahrhundert.

Plötzlich kam verspätet, oder 11 Monate zu früh der Nikolaus (Tobias Prätorius) dazu. Jetzt fing schon eine kleine Diskussion an, ob das Werken und Schaffen von Herrn Luther auch nach der Reformation Früchte trug. Aber der gute Hirte (Brigitte Funk) schlichtete entspannt mit ihrem verlorenen und eingefangenen Schäfchen auf dem Arm.

Danach sang das Trio mit Hilfe der eingeladenen Gäste ein einfallsreiches Dankeschön-Lied, bei der jede Arbeitsgruppe gelobt wurde.

Ein gelungener Abend mit vielen Eindrücken, freudigen Gesichtern und spannenden Begegnungen. Vielen herzlichen Dank!

*Dagmar Sokol*



## Neues aus dem KV

Der Kirchenvorstand traf sich zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr am 27.01.11.

Die Jahresrechnung 2009 der Kirchengemeinde konnte mit einem Übertrag von € 28.840,09 ins Folgejahr beschlossen werden, ein Betrag, der in 2010 und 2011 durch erhöhte Aufwendungen bei den Fahrkosten und der Ausstattung des neuen Pfarrhauses auch gebraucht wird. Auch der Haushaltsplan 2011 mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils € 577.016,00 wurde verabschiedet.

Interessierte können beides im Pfarramt einsehen.

Die Landeskirche hat ein neues Liederbuch „Kommt atmet auf“, ähnlich dem einstigen Silberpfeil, herausgebracht. Wir werden für unsere Kirchen und den Konfirmandenunterricht 150 Exemplare anschaffen. Freuen wir uns auf neues Liedgut. Die Einführung des Buches wird am Sonntag Kantate stattfinden (s. eigener Artikel).

Ferner haben wir beschlossen, dass unsere Kirchengemeinde beim Projekt „Grüner Gockel“ mitmacht. Herr Binkowski konnte für die Aufgabe der Zertifizierung gewonnen werden (s. separaten Bericht).

*Christa Büchele*

## Und denken sie daran:

In der Nacht vom **27. März auf 28. März** wird die Uhr wieder um eine Stunde vorgestellt.



### Übrigens:

Ausgedacht hat sich die ganze Uhrendreherei Benjamin Franklin. Er war als Präsident der USA vor etwa 100 Jahren auf die Idee gekommen, die Zeit umzustellen. Durch seine Erfindung ist es im Frühling eine Stunde länger hell. Wir schalten dann auch erst eine Stunde später künstliches Licht ein. Um die frühen Sonnenstrahlen zu nutzen und durch das frühere Ausschalten elektrischer Lampen erhoffte man sich damals eine Einsparung des elektrischen Stroms. Die jetzt gültige Zeitumstellung wurde bei uns im Jahr 1980 eingeführt.

In diesem Jahr fällt der Beginn der Sommerzeit auf Sonntag, 27. März. In der Nacht von Samstag auf Sonntag werden dann die Uhren um 2 Uhr nachts um eine Stunde auf 3 Uhr vorgestellt.

## Kindergarten-Personal

Wir sind die (nicht mehr ganz) Neuen im Steinheimer Kindergarten

Ich heiße Anja Cornely, bin 29 Jahre alt und komme aus Thalfingen, bin Erzieherin und arbeite seit Dezember im Steinheimer Kindergarten. In meiner Freizeit tanze ich gerne Salsa, lese viel und mache Sport.



Ich heiße Jutta Nüßle und verstärke das Kindergartenteam seit Januar. Ich bin Erzieherin und habe später eine Ausbildung zur Katechetin gemacht. Einige von Ihnen kennen mich bestimmt aus anderen Bereichen in unserer Kirchengemeinde, zum Beispiel den Kinderbibeltagen oder der Konfirmandenarbeit. Wenn ich nicht im Kindergarten bin, unterrichte ich Evangelische Religion an verschiedenen Grund- und Hauptschulen und bin für meinen Mann und meine drei schon erwachsenen Kinder da.

Wir beide, Anja und ich, freuen uns, gemeinsam mit den Steinheimer Kindern die Welt zu entdecken und sie für Neues zu begeistern. Mit der Kindergartenleiterin Gerda Barabeisch, unseren Praktikantinnen Anja Jäckle und Isabel Schlienz sind wir in unserem Kindergarten eine fröhliche Gemeinschaft.

## Wir gratulieren

Wir gratulieren allen, die im März, April und Mai Geburtstag haben, bitten aber um Verständnis, dass grundsätzlich nur folgende Geburtstage veröffentlicht werden können: 70, 75 Jahre und alle Geburtstage ab 80 Jahren.

### 70 Jahre

- 03.03. Angelika Fein, Unterfahlheim
- 18.03. Rudi Sonnenfroh, Leibi
- 31.03. Hermann Kison, Straß
- 16.04. Erika Lötsch, Unterfahlheim
- 23.04. Helene Ott, Leibi
- 26.04. Bernd Thorau, Leibi
- 29.04. Rolf-Peter Bocho, Nersingen
- 31.05. Frieda Holzbrecher, Unterfahlheim



### 75 Jahre

- 17.03. Ernst Kaimer, Straß
- 18.03. Karl-Dietrich Ott, Leibi
- 21.03. Roselies Ecknig, Straß
- 10.05. Günter Drögmöller, Steinheim

### 80 Jahre und älter

- |        |                              |          |
|--------|------------------------------|----------|
| 07.03. | Hans Dähmlow, Steinheim      | 85 Jahre |
| 10.03. | Fritz Nestle, Holzheim       | 81 Jahre |
| 11.03. | Magdalena Neumann, Nersingen | 88 Jahre |
| 14.03. | Georg Benz, Steinheim        | 83 Jahre |
| 18.03. | Margaretha Spenle, Nersingen | 88 Jahre |
| 22.03. | Ilse Pragst, Holzheim        | 80 Jahre |
| 23.03. | Ilse Drews, Nersingen        | 88 Jahre |
| 23.03. | Elfriede Klaß, Leibi         | 82 Jahre |
| 24.03. | Ruth Beuter, Leibi           | 83 Jahre |
| 25.03. | Johann Mayer, Steinheim      | 82 Jahre |
| 27.03. | Frieda Makelki, Leibi        | 83 Jahre |
| 30.03. | Waldemar Dekan, Nersingen    | 88 Jahre |



02.04.	Marie Hauff, Steinheim	85 Jahre
04.04.	Katharina Walder, Leibi	91 Jahre
10.04.	Frida Oswald, Oberfahlheim	80 Jahre
16.04.	Klaus Zacharias, Straß	81 Jahre
20.04.	Kurt Kattermann, Kadeltschhofen	81 Jahre
23.04.	Leokadia Schwenk, Nersingen	91 Jahre
24.04.	Johann Gerstlauer, Steinheim	80 Jahre
02.05.	Gerlinde Knappek, Leibi	88 Jahre
08.05.	Charlotte Beyer, Nersingen	89 Jahre
24.05.	Horst Olzmann, Leibi	84 Jahre
26.05.	Horst Glinkemann, Nersingen	83 Jahre
26.05.	Anna Reuter, Steinheim	80 Jahre
27.05.	Johanna Kretschmer, Nersingen	89 Jahre

Wenn Sie nicht wollen, dass Ihr Geburtstag im KONTAKT veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte im Pfarramt, Tel. 2450.

## *Freud und Leid*

<b>Taufen</b>	16.01.	Jonas Maximilian Zint, Ulm
	30.01.	Fritz Bastian Mayer, Nersingen
<b>Beerdigungen</b>	01.12.	Wilhelmine Henger, Holzheim
	20.12.	Karl Junginger, Steinheim
	18.02.	Hannelore Meindorfner, Nersingen

## *Wussten sie schon, dass...*

... auch Pfarrer älter werden müssen? Pfarrer Fait hat Ende Dezember seinen 50. Geburtstag u.a. auch mit einigen NersingerInnen gefeiert. Es war ein tolles Fest.

... im Mai alle Hauptamtlichen auf große Reise gehen? Pfarrer Praetorius und Vikarin Barth machen mit dem Predigerseminar eine Studienfahrt nach St. Petersburg, und Pfarrerin Funk startet ihren Gegenbesuch bei Pfarrer Leif Nordlander in Schweden, der im vergangenen Jahr hier war.

... der Kontakt sich verjüngt? Er hat Zuwachs bekommen. Wir freuen uns, dass Lorenz Bäuerle sich bereit erklärt hat, das Layout zu übernehmen, um Erika Semrau zu entlasten.

... bereits Spenden für unseren neuen Kontakt eingegangen sind? Wir freuen uns über jede noch so kleine Spende für unseren neuen Kontakt.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Nersingen, BLZ 730 611 91  
Kto.-Nr. 54 27 84 Kennwort: KONTAKT

### Impressum

Hrsg. Evang. Pfarramt Steinheim, Dorfstraße 22  
89278 Nersingen

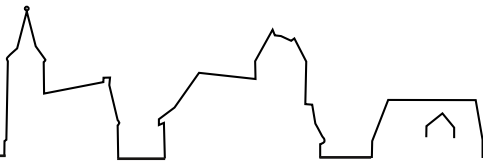
Redaktion Bäuerle Lorenz  
Büchle Christa  
Kuhn Hans  
Nüßle Jutta  
Praetorius Tobias, Pfr.  
Schmegner Astrid  
Schmegner Karl-Ernst  
Semrau Erika  
Sokol Dagmar

Druck Gemeindebriefdruckerei

Vi.D.s.P. Das Redaktionsteam

Der KONTAKT wird im Gemeindebereich **kostenlos** abgegeben. **Gerne werden dafür auch Spenden entgegen genommen.**

Bankverbindung: Raiba Nersingen  
Kto.-Nr. 54 27 84 BLZ 730 611 91  
Kennwort: **Kontakt**



## So erreichen sie uns

Pfarramt z.Zt. im Gemeindezentrum Nikolauskirche, Dorfstr. 22  
Sekretärin Renate Schlindwein  
Tel. 07308 / 2450  
Fax 07308 / 41365  
E-Mail: pfarramt.steinheim@elkb.de  
Homepage: [www.evk-steinheim.telebus.de](http://www.evk-steinheim.telebus.de)  
Mo. 14.00 - 17.30 Uhr  
Di. 8.30 - 12.00 Uhr  
Do. 8.30 - 12.00 Uhr  
Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

Pfarrer Tobias Praetorius

Tel. 07308 / 24 50  
Tel. 0176 / 78 56 61 95

Pfarrerin Brigitte Funk

Tel. 07308 / 24 50  
Tel. 08282 / 8 98 30

Elisabeth Werdich Hausmeisterin und  
Vermietung Stöltzlin-Haus

Tel. 07308 / 72 48

Eleonore Botzenhardt, Mesnerin Steinheim

Tel. 07308 / 73 97

Gerda Seyser, Mesnerin Steinheim

Tel. 07308 / 4 25 81

Silke Schönefeldt, Mesnerin Nersingen

Tel. 07308 / 78 37

Ursula Hein, Mesnerin Straß

Tel. 07308 / 63 18

Markus Romes, Gospelchorleiter, über Pfarramt

Tel. 07308 / 24 50

Jugendarbeit Dennis Blum

Tel. 07308 / 22 62

Steffen Röhm

Tel. 07308 / 58 46

[info@ej-steinheim.de](mailto:info@ej-steinheim.de)

[www.ej-steinheim.de](http://www.ej-steinheim.de)

Kindergarten Steinheim

Tel. 07308 / 4 16 55

Kindergarten Leibi

Tel. 07308 / 57 14

Gemeindezentrum Nikolauskirche

Tel. 07308 / 36 88

Hans Kothstein, Hausmeister

Kindergarten Leibi

Tel. 07308 / 54 49

Heike Bayer, Soziale Beratung Diak. Werk

Tel. 0731 / 7 04 78-20

Diakoniestation Steinheim - Nersingen

Weißenhörner Str. 20, Nersingen

Helga Buchsteiner

Tel. 07308 / 81 74-0

Seniorenzentrum, Weißenhörner Str. 20

Tel. 07308 / 81 74-0



# „Gott malt mit bunten Farben“

Gemeindefest am 5. Juni 2011

in und um unserer Kirche

„Christus-Guter-Hirte“ Straß

10.00 Uhr Familiengottesdienst

anschl. Fest rund um die Kirche mit

\* leckerem Essen und kühlen Getränken

\* Kaffee und Kuchen

\* Musik von der Big Band Nersingen

\* Kinderprogramm

\* Abschluss mit „gospel&more“

